



Ein kleines Wunder

Noch im April 2005 war nur ein Maisfeld wo im September 2005 unsere Schule und ein Teil der Internate stehen. Natürlich ist noch nicht alles fertig. Das Jungeninternat, die Mensa und die Verwaltung befinden sich noch im Rohbau. Dennoch, wir



sind dankbar, dass dieses kleine Wunder möglich wurde. Zu danken haben wir ganz sicher Ihnen, die Sie dieses Wunder mit ermöglicht haben. Nicht zuletzt auch der Firma



Stand: 19. September 2005

Global, die ihre Zusagen eingehalten hat und dabei, nach Aussage des Technischen Hilfswerkes Deutschland, auch sehr gute Qualität geliefert hat.

Die Mensa mit Großküche wird schon Anfang November 2005 fertig sein und in Betrieb genommen. Die Verwaltung wird anschließend fertig gebaut und wohl spätestens im Dezember bezugsfertig sein.

Bauphasen – Überblick

Legende



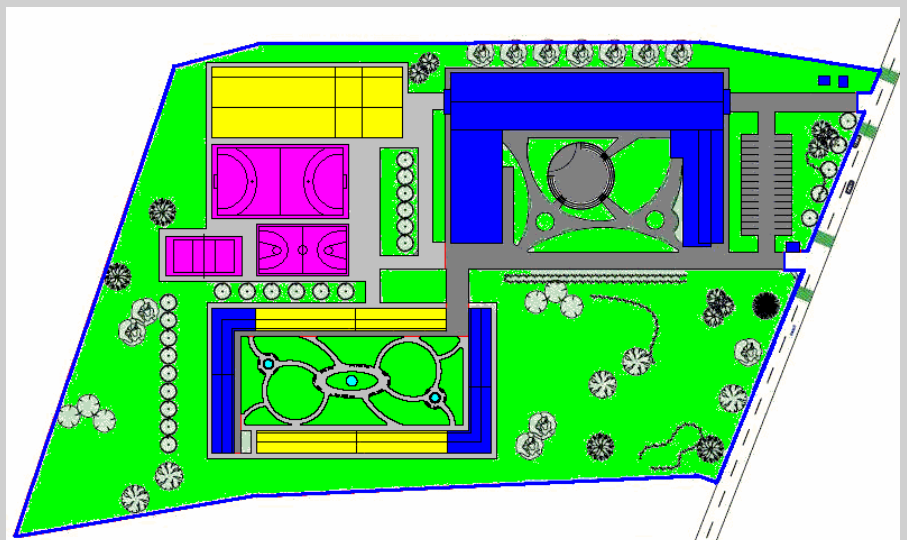
Bereits beauftragte PHASE I und PHASE II.

Komplett fertig gestellt im Frühjahr 2006.



Noch zu beauftragende Bau PHASE II. Der Auftrag sollte spätestens zum 30. Juni 2006 erfolgen,

da bis dahin eine Festpreisvereinbarung besteht. Die Sporthalle soll eine Mehrzweckhalle werden und die Sportplätze mit Gummigranulat ausgeführt werden.



Spendenkonto:
Missionsprokur der
Deutschen Provinz der Jesuiten
Königinstraße 64 - D 90402 Nürnberg
Bank: Ligabank Nürnberg
Konto-Nr.: 5 115 582
BLZ: 750 903 00
Stichwort: KOSOVO

Herausgeber:
Association "Loyola-Gymnasium"
Rr. e Tranzitit Petrovë
20000 Prizren - Kosovo
P. Walter Happel SJ
alg-news@alg-prizren.com
www.alg-prizren.com
© 2005 Association "Loyola-Gymnasium"





Zahlen

184 Kinder, Albaner, Bosniaken und Türken lernen in je drei Parallelklassen der Klassenstufen 6 und 7 an der Schule. Fast die Hälfte davon sind Mädchen. 40 Kinder leben in den Internaten. Etwas mehr als ein Drittel davon sind Mädchen.

Im Schuljahr 2006/7 wollen wir mit vier Parallelklassen der Klassenstufe 6 und, zur besseren Auslastung von Schule und Internaten, auch drei Parallelklassen der Klassenstufe 10 hinzufügen. Dies entspricht der ersten Jahrgangsstufe des kosovarischen Gymnasiums. Allerdings werden die Schüler verstärkt im Fach Deutsch unterrichtet werden, um sie so im Dezember 2008 zum Sprachdiplom A2 der deutschen Kultusministerkonferenz zu führen. Um diese Zusatzqualifikation möglich zu machen, hat uns das Bundesverwaltungsamt eine zusätzliche Programmlehrkraft in Aussicht gestellt.

Leben in der Schule

Noch ist vieles neu, aber einige Dinge auch schon ganz normal. So etwa wenn bei Stromausfall wieder einmal mit einer Kuhglocke zum Stundenwechsel geläutet wird. In der großen Pause kaufen sich viele schnell



einen Sesamkringel und dann wird im Schulhof getobt und geratscht.



Besucht man den Unterricht fällt auf, dass Kinder und Lehrer sehr engagiert sind. Die

Mitarbeit der Kinder ist erstaunlich. Vielleicht ein kleiner Hinweis darauf, dass sie die Schule wirklich als ihre Chance begreifen? Natürlich "stöhnen" sie, dass sie Hausaufgaben bekommen und noch schlimmer, diese auch noch kontrolliert und korrigiert werden. Dennoch, in der Schule überwiegt eine ansteckende Fröhlichkeit. Offensichtlich kann Lehren und Lernen auch Spaß machen. Hoffentlich hält das an!

Unsere Lehrer sind inzwischen zu einem Kollegium zusammengewachsen.

Spendenkonto:
Missionsprokur der
Deutschen Provinz der Jesuiten
Königinstraße 64 - D 90402 Nürnberg
Bank: Ligabank Nürnberg
Konto-Nr.: 5 115 582
BLZ: 750 903 00
Stichwort: KOSOVO

Herausgeber:
Association "Loyola-Gymnasium"
Rr. e Tranzitit Petrovë
20000 Prizren - Kosovo
P. Walter Happel SJ
alg-news@alg-prizren.com
www.alg-prizren.com
© 2005 Association "Loyola-Gymnasium"





Am 11. November findet die erste Elternversammlung statt. Bei dieser Gelegenheit werden die Klassenvertreter zum Elternbeirat gewählt.

In der darauf folgenden Woche werden die ersten pädagogischen Klassenkonferenzen unter Leitung von Prof. Stierle stattfinden. Die Eltern werden über die Ergebnisse schriftlich informiert.



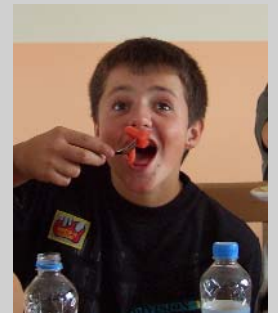
Leben im Internat



Kommt man außerhalb der Unterrichts- bzw. Studierzeiten ins Internat, wird man auch dort von Lachen, Geplapper, oft von Gitarrenmusik empfangen. Unsere Internen freuen sich über Besucher, grüßen spontan und sind leicht in ein Gespräch zu verwickeln. Die frisch erworbenen Deutschkenntnisse werden erprobt und ungefragt wird vom, ach so langweiligen,

Internatsleben erzählt. Inzwischen gibt es ja, Gott sei Dank, auch einen Fernseher. In den ersten Tagen technisch noch nicht möglich, fließt heute sogar warmes Wasser aus der Leitung.

Noch liefert die KFOR das warme Mittagessen, das zwar "abscheulich" schmeckt, dennoch mit großem Appetit verdrückt wird!



Noch müssen die Aufenthaltsräume des Internats auch als Speisesäle dienen. Nach gemeinsam erledigtem Abwasch ist bis zum Beginn des Studiums Freizeit.

So gegen 19:00 Uhr, nach dem Abendessen, verwandelt sich der Schulhof oft in eine Trainingsanlage. Herr Ukimeri lässt zum Konditionstraining antreten und die Kinder laufen Runde um Runde um den Schulhof. Dabei misst Herr Ukimeri nicht nur die Zeit, sondern immer wieder auch den Puls der Kinder. Um 21:00 Uhr ist dann Bettgezeit und es kehrt langsam Ruhe ein.

Spendenkonto:
Missionsprokur der
Deutschen Provinz der Jesuiten
Königinstraße 64 - D 90402 Nürnberg
Bank: Ligabank Nürnberg
Konto-Nr.: 5 115 582
BLZ: 750 903 00
Stichwort: KOSOVO

Herausgeber:
Association "Loyola-Gymnasium"
Rr. e Tranzitit Petrovë
20000 Prizren - Kosovo
P. Walter Happel SJ
alg-news@alg-prizren.com
www.alg-prizren.com
© 2005 Association "Loyola-Gymnasium"





Besuche

In den letzten Wochen durften wir viele Besucher bei uns begrüßen. Unter anderen:

- Dr. Thomas C. Bruns, Gesandter, Inspekteur des Auswärtigen Amtes Berlin
- Bischof Dr. Dr. h.c. Josef Homeyer, Präsident der Kommission der Bischofskonferenzen der EU
- Monsignore Kevin Randall, Sekretär der Apostolischen Nuntiatur, Belgrad
- Herrn Gerd v. Rügen, Regionalbeauftragter, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen des Bundesverwaltungsamtes
- General Norbert Stier, Kommandeur, Multinationale Brigade Südwest, KFOR
- Herrn Eugen Wollfarth, Leiter, Deutsches Verbindungsbüro Kosovo, Prishtina

Darüber hinaus schauten auch Vertreter von Presse, Rundfunk und Fernsehen vorbei. Über alle haben wir uns gefreut. Hoffentlich wurde niemand vergessen. Falls doch, bitten wir vorsorglich um Entschuldigung.



Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung sei Ihnen allen ganz herzlich gedankt.

Aus Prizren grüßt Ihr

P. Walter Happel SJ
und das ALG-Team

Spendenkonto:
Missionsprokur der
Deutschen Provinz der Jesuiten
Königinstraße 64 - D 90402 Nürnberg
Bank: Ligabank Nürnberg
Konto-Nr.: 5 115 582
BLZ: 750 903 00
Stichwort: KOSOVO

Herausgeber:
Association "Loyola-Gymnasium"
Rr. e Tranzitit Petrovë
20000 Prizren - Kosovo
P. Walter Happel SJ
alg-news@alg-prizren.com
www.alg-prizren.com
© 2005 Association "Loyola-Gymnasium"

